



5 JAHRE BETTERHOMES

5 Fragen an Dario Delfini

Dario Delfini arbeitet seit Juli 2012 bei BETTERHOMES. Sein Ziel, das Potenzial im Berner Oberland noch besser ausschöpfen.

Wie sind Sie zu BETTERHOMES gekommen?

Dies passierte eher durch Zufall. Meine Eltern hatten einen Termin mit einem Makler bei dem ich auch anwesend war. So kamen wir ins Gespräch und unterhielten uns über seine Tätigkeit, die mich sofort begeisterte. Eins führte zum anderen, und schon bald war ich dann bei BETTERHOMES zum Vorstellungsgespräch.

Was gefällt Ihnen besonders gut bei uns?

Ich habe schon jetzt Probleme meine Ferientage abzubauen. Ich denke das zeigt, dass mir die Arbeit bei BETTERHOMES Spass macht. Nebst der freien Zeiteinteilung, dem transparenten Karriereplan sowie den Verdienstmöglichkeiten, welche nach Fleiss honoriert werden, finde ich die ganze Struktur / Vernetzung / das System vom Backoffice bis ganz an die Front ein geniales System. BETTERHOMES verbessert und

entwickelt sich stetig weiter und das schätze ich sehr.

Wie haben Sie die vergangenen 5 Jahre erlebt?

Die Zeit verging wie im Flug. Jeder Tag, jeder Interessent, jeder Kunde, jede Immobilie sowie jede Verhandlung ist anders und bringt immer wieder neue Herausforderung mit sich. Durch die vielen positiven Erfahrungen, die man genießt und schätzt sowie auch die negativen Erlebnisse, bei denen man aus Fehlern lernt, machen diesen Beruf wahrlich zu einem nie endenden Abenteuer.

Können Sie sich noch an Ihr erstes Shooting erinnern?

Mein erstes Shooting werde ich wohl nie vergessen! Ich hatte damals einen Termin bei einer alten, leicht dementen Frau, die Ihre Wohnung verkaufen wollte. Als ich mit der Präsentation unserer Dienstleistung fertig war, hatte sie mehr als die Hälfte schon wieder

vergessen. Dementsprechend versuchte ich ihr nur noch die Konditionen zu erklären, so gut es ging. Nachdem ich den Auftrag bekommen hatte und zurück im Auto war, dachte ich mir: «Das fängt ja gut an. Wenn ich schon beim ersten Auftrag fast ein «Psychologe» sein muss, um das Mandat zu holen, dann wird das in Zukunft noch ein richtig interessantes Abenteuer.»

Was haben Sie für die nächsten 5 Jahre vor?

Mein Ziel ist es, ein solides Team im Kanton Bern und Berner Oberland aufzubauen und zu festigen. Vor allem das Berner Oberland hat ein riesiges Potenzial. Ich lege viel Wert auf ein festes Fundament bei möglichen Trainees, daher bin ich im Recruiting doch relativ streng. Die Qualität der Bewerber hat sich in letzter Zeit jedoch spürbar verbessert und ich bin überzeugt, dass ich die möglichen Talente darunter finden werde.